

Der Lehnmann Margareta Jorgens von Trostberg zu  
Bergkum nachgelassene Ehefrau und ihre kinder.

[illegible][illegible]



und sein wort so wird dem selbigen Eifer  
am jüngsten tage nicht verlohren, Darmit  
denn Ihr in keinen papistischen oder jui-  
dischen oder weltlichen oder ungesunden  
Lehrer wider die  
Christen so beständig stehen, und das zu  
keinem andern wollen dienen, und  
sie befehlen lassen, denn was Ihr nicht  
von ihnen wider Gott und sein Wort,

und ob sie nicht sagen, die von Magdeburg  
sind in der welt verlorren und ungesunden  
de an was Ihr nicht: O ein selige Art  
ein seliger ungesunder, damit man Gott  
gesunden ist und Ihr nicht dann ein ungesunder  
für die der nach dem Leid aber die seel mit  
töthen dan, Gott dan aber Leid und seel  
töthen und in die Hölle werffen, und mit  
mit verflucht und verurtheilt ist der  
welcher in dieser Religion steht dem Hölle  
gehört ist, dan er ist Gott ungesunder

und verurtheilt Ihr und sein seliges Wort,  
Ihr und Gott so gütlich besitz,  
Ihr ist ein aber die sein da ist, das wird  
und Gott wollen Leid und gütlich müssen  
lassen lassen, so sollen wir uns nicht  
fürchten noch erschrecken, sondern Gott  
die seine heilighen und befehlen, der wird  
und macht, und uns nicht dem Spott  
wissen der wird uns nicht lügen: Vor  
und man will verlaß sein und lach  
erster und wissen, Vater und mitter, der  
sals die wider haben fürder fort, und  
denn die seine leben, und an dem andern  
ort: Vor sein Leben ist für die  
nicht verheissen, aber vor sein Leben  
für die ist (und man will es von  
Leben) der nicht für, Darmit  
folgen, wenn sie uns gleich ist mit Leid  
und gütlich man, und das zu erweisen,  
das wir nicht verheissen, sondern haben  
nach verheissen, für ein freundlichen freundlich



werthelichs Leib der Königin wir in  
werthelich erblieben Leib, für das heilige  
Kleide leben, wir ewig leben, für die  
heilige Verheißung, gültig, heilig und  
gütig, Darumt wenn wir uns alles  
nehmen und das erwidern, so haben  
wir viel Gewinn, Einem Verheißung, mit  
D. Paulus sagt: predien ist viel Gewinn,  
ich frage dieses ist mir mein Verheißung,  
sondern unser fromm Heil Christi Verheißung  
und gelobt, nicht die mein Verheißung  
folgen und das große König regieren,  
und nicht und aber viel ewig, heilig  
aber pflicht, so lüth Gott mich gütig,  
und den heiligen Geist, so wird er mich  
nicht zu gelohnen, und er mich verheißung  
und heiligsagt hat. — Er mich Gott  
heilich, der fromm und wöset mich  
und mich allen Amen, am Sonntag  
Exaudi 1549 Magdeburg. 1. Jun.  
Niclas von Amstelhoff

Venerabili Joanni Viri Christi ministro  
fidei, salutem in Christo charissimam.

S. Litteras meas mihi feceris in Christo charissimus,  
accepi, legi et intellexi, et dominus te in  
vera et synvera doctrina Evangelij de filio  
suo unigenito te confessor, et confirmat  
usque in finem. Rari sunt hoc tempore, qui  
perseverant et constantes permanant.  
Omnis quotquot sunt patria et conditiones  
propheti, Antiocho et suis sarcapis adulantur  
et abominations esse desolationis, quam in  
locum sanctum posuit Antiochus, adorant,  
predicant, docent, et sermone, ut Veniant  
Romani et tollant gentem et locum, Nos  
quoque qui animi et suam abominations con-  
tinuam non solum damnamus, sed tunc amaris  
interdicunt, substant et committunt, ut  
et amaris et blasphemis non possunt, cum  
tamen nihil interdicunt, nihil non insipimus,